

Studien-Preisbericht

Schach 2022 – 2023

Preisrichter: Martin Minski (Berlin)

Am Informalturnier nahmen 24 Studien von 19 Autoren aus 8 Ländern teil.

Einige Bemerkungen zu nicht ausgezeichneten Studien:

#19634 Samilo: Diese Studie wurde 2021 in Sachova Skladba publiziert (SS153, XII/ 2021) und scheidet somit aus dem Informalturnier aus.

#19736 Rusinek: (Zu) viele Analysevarianten ohne thematische Verbindung. Auch die Löser waren nicht begeistert.

#19873 Staudte & Schlosser: Schlagschlüssel. Logische Verführung dualistisch.

#19908 Hlinka & Kekely: Phönixspringer, aber insgesamt zu klein.

#19909 Neuenschwander: Kreuzschachs gut und schön, aber was ist eigentlich die Idee? Mit 20(!) Steinen viel zu klobig. Ausgangsstellung schon unter Spannung. Bei Nielsen ist sowas wesentlich ökonomischer und bei ihm spielt selbst der letzte Bauer noch mit.

#19926 Sonntag: Einleitung und Schluss nicht optimal. Se7! und Sa5! ganz gefällig, aber irgendwie etwas wenig als Idee.

#19927 Hoch & Richardson: Gute Verführung 17.Sxc1+?, ansonsten viel zu forciert. Weiß gibt 20(!) mal Schach und somit hat Schwarz kein Gegenspiel. Die weiße Dame ist in der Ausgangsstellung unnatürlich zweimal angegriffen.

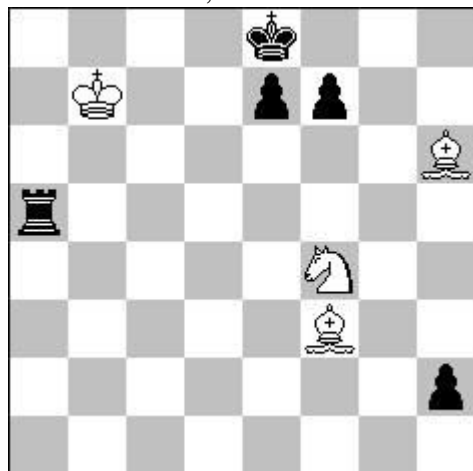
#19944 Hergert: Gute Analysearbeit und praktisch relevant, aber mir zu trocken.

Hier meine Rangfolge der ausgezeichneten Studien:

Jan Sprenger

1. Preis

#19737 Schach, 11.2022



+

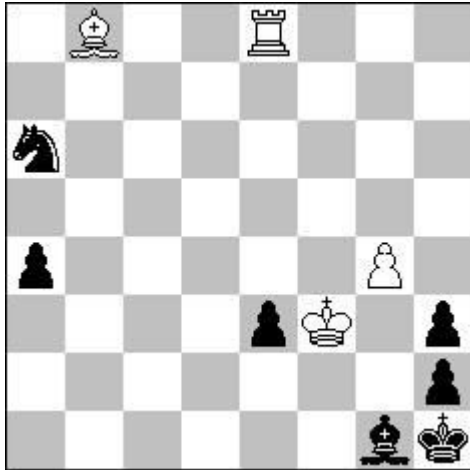
1.Lc6+ Kd8 2.Se6+! Blockiert die Bauern und schließt den schwarzen König im Käfig ein.
2...fxe6 3.Lf4! Weiß muss erst e6-e5 provozieren, bevor er den Läufer auf die Diagonale a7-g1 überführt. [logische Verführung: 3.Le3? Tb5+! 4.Lxb5 h1D+ 5.Kb8 Dh2+! Schach!] **3...e5**
[3...Tb5+!? 4.Lxb5 h1D+ 5.Kb8 e5 6.Le3! ist Zugumstellung (6.Lxe5?? Dc1)] **4.Le3 Tb5+!**
5.Lxb5 h1D+ 6.Kb8 Im Vergleich zur logischen Verführung ist die Diagonale durch den Bauern auf e5 blockiert und Schwarz kann nicht mehr mit Dh2+ verteidigen. **6...e6** Pariert Lb6#, aber nun setzt Weiß auf der anderen Diagonale matt: **7.Lg5#** Mustermatt

Moderne Studie mit taktischen und logischen Elementen und einem pointieren Finale. Natürlich wird es ein ähnliches Matt mit zwei Läufern schon geben, aber ein bekannter Schlusswitz ist immer besser als gar keiner! Es ist paradox, dass der sBe6 vorangetrieben werden muss, sollte man doch vermuten, dass er auf e6 für Schwarz hinderlicher ist und den e7-Bauern blockiert. Alles technisch perfekt umgesetzt und aus Lösersicht gut verständlich, ohne kompliziertes Nebenspiel.

Michael Pasman

2. Preis

#19701 Schach, 09.2022



+

1.Le5! a3 2.g5 e2 3.Kxe2 Sc7 4.Lxc7 [Logische Verführung: 4.Tb8? Se6! 5.g6 Ld4! 6.g7 Sxg7 7.Lxd4 Kg2 8.Tg8 h1S!! (8...h1D 9.Txg7+ Kh2 10.Le5#) 9.Le5 (9.Txg7+ Sg3+; 9.Lxg7 Sg3+) 9...Sg3+! 10.Lxg3 Position X2, vergleiche mit X1 in HV 10...a2! 11.Le5 Rückkehr 11...a1D! 12.Lxa1 h2! 13.Txg7+ (13.Lxg7 h1D 14.Le5+ Kh3) 13...Kh1! Position Y2, vergleiche mit Y1 in HV] **4...a2 5.Le5!** Rückkehr **5...Kg2 6.g6 a1D! 7.Lxa1 Ld4! 8.g7! Lxg7 9.Tg8! h1S!** [9...Kh1 10.Lxg7! Position Y1 (10.Txg7 Patt) 10...Kg2 11.Le5+] **10.Le5!** Rückkehr [10.Lxg7 Sg3+!] **10...Sg3+ 11.Lxg3** Position X1, Weiß gewinnt

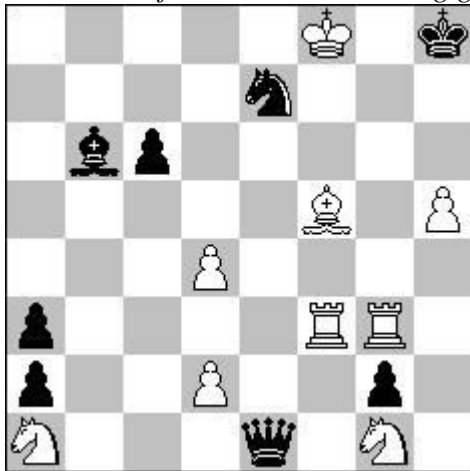
Vielleicht die gehaltvollste taktische Studie des Turniers mit interessantem Opferspiel von beiden Seiten und einer Springerumwandlung, um das schnelle Matt zu verhindern und ggf. Patt zu drohen. In der "logischen Verführung" werden Positionen X und Y mit entsprechenden Positionen in der Lösung verglichen. Es gibt aber jeweils mehr als einen Stellungsunterschied. Das entspricht nicht ganz dem Konzept der logischen Schule. Leider ist der sK bereits in der Ausgangsstellung im Eck eingeklemmt.

Jan Timman

spezieller Preis

#19755 Schach, 12.2022

Yochanan Afek zum 70 Geburtstag gewidmet



+

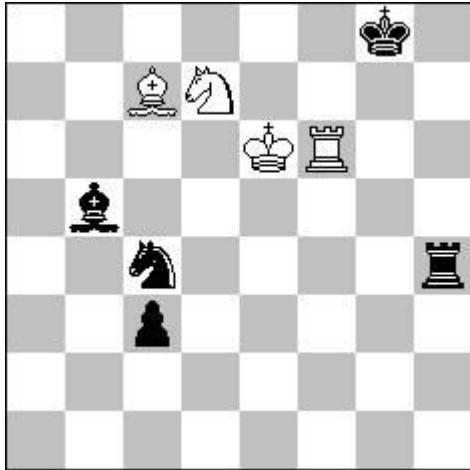
**1.Tg6! Sxg6+ 2.hxg6 Lc5+! Spiel auf Patt 3.dxc5 Dg3! 4.Tf4! Dg4! 5.Sc2 a1D 6.d4! Df1!
7.Sf3! Dd3! 8.Se3! Dxe3 9.Txg4+-**

Wilde Stellung und Zugfolge mit gleich zwei Siegfrieddamen, die geschickt entzaubert werden.

Amatzia Avni

1. ehrende Erwähnung

#19822 Schach, 04.2023



+

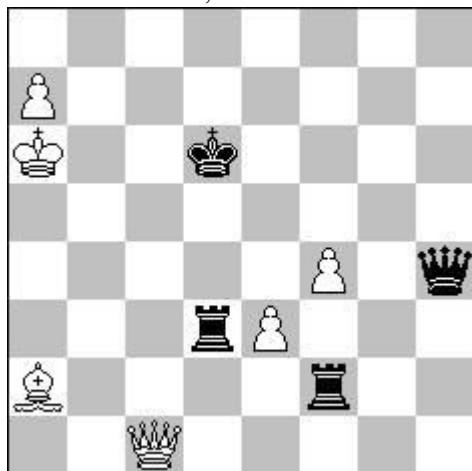
[#] **1.Tg6+ Kh7 2.Sf8+ Kh8 3.Kf7 Le8+ 4.Kxe8 c2 5.Kf7 Th7+ 6.Sxh7 c1D 7.Sf6 Se5+ 8.Lxe5 Dc4+ [8...Dc7+ 9.Sd7+!+- (9.Lxc7?= Patt)] 9.Sd5+ Kh7 10.Td6! 10...Dc7+ 11.Se7 [11.Sxc7?= Patt] 11...Dc4+ 12.Td5+-**

Weiß ignoriert den schwarzen Freibauern und spielt statt dessen auf Matt. Schwarz opfert alle Figuren, um Patt zu erzwingen, doch durch geschickte Umgruppierung kann die Angriffsstellung gehalten und der eigene König geschützt werden. Alles technisch gut, aber leider kein eindeutiges Mattfinale und ähnliche Zugfolgen haben wir schon öfter gesehen.

Michael Pasman

2. ehrende Erwähnung

#19945 Schach, 12.2023



=

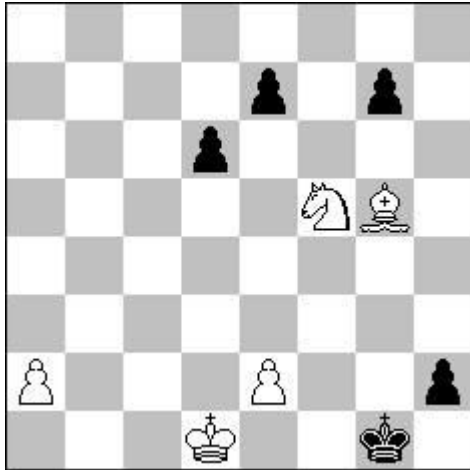
1.Ld5!! Txd5 2.Da3+ Kc7 3.a8S+!! Kd7 4.Sb6+ Ke6 5.Db3! Dh5 6.f5+! Txf5 7.e4 De2+ 8.Dc4 Dxc4+ 9.Sxc4 Tf6 10.exd5+ Kxd5+ 11.Kb5=

Läuferopfer und Springerumwandlung in der Einleitung. Später werden die Türme aufgegabelt. Alles technisch gut umgesetzt, aber man wartet vergeblich auf die eigentliche Pointe.

Gunter Sonntag

3. ehrende Erwähnung

#19855 Schach, 06.2023



+

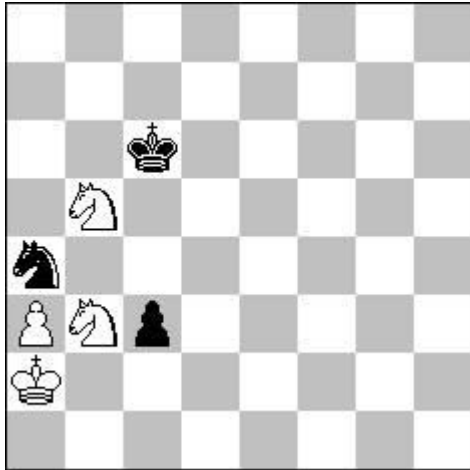
1.Sg3! Kg2 2.Lh4! g5 3.Ke1! gxh4 4.Sh1! Kxh1 5.Kf1! [5.Kf2? d5! 6.a4 d4 7.a5 d3 8.exd3 e5 9.a6 e4 10.a7 e3+! 11.Kf1 e2+ 12.Kf2 e1D+ 13.Kxe1 Kg1=] **5...d5 6.a4 e5 7.a5 e4 8.a6 e3 9.a7 h3 10.a8T!** [10.a8D? Patt] **10...d4 11.Ta1 /Te8 11...d3 12.exd3 e2+ 13.Kf2+ e1D+ 14.Txe1#**

Gute Einleitung mit zwei Opfern und 5.Kf1! (statt 5.Kf2?). Natürlich ist die Turmumwandlung nicht mehr ganz neu (siehe z.B. Klinkov 1968 oder Vasiliev 1983).

Volker Hergert

spezielle ehrende Erwähnung

#19821 Schach, 04.2023



+

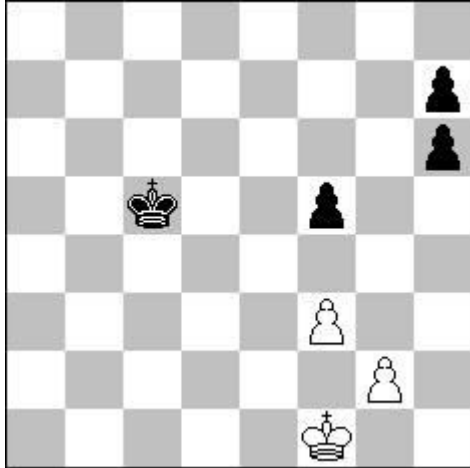
1.S5d4+! Kd5 2.Sc2! Kc4 3.Sa5+ Kb5 4.Sb7 Kc4 5.Sd6+ Kd5 6.Sf5 Sc5 7.Sfe3+ Ke4 8.Ka1!!
[8.Kb1? Kd3= zz] **8...Kd3 9.Kb1! zz 9...Sa4 10.Sf5! Kc4 11.Sb4! Kb3 12.Sd4+! Kxa3**
13.Sbc2#

Anspruchsvolle Miniatur mit reziprokem Zugzwang und Mustermattfinale.

Rainer Staudte & Michael Schlosser

Lob

#19718 Schach, 10.2022



=

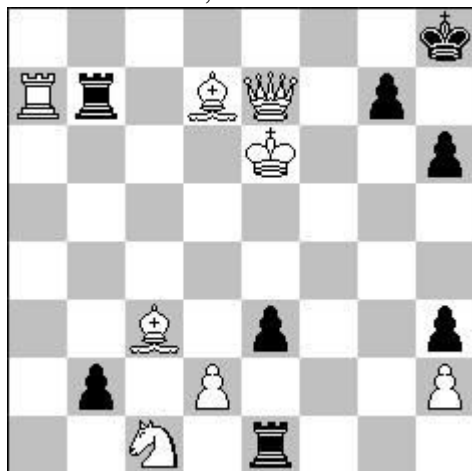
1.Kg1! [1.Kf2? Kd4! 2.Kg3 Ke3 zz 3.Kh4 Kf2-+; 1.Ke2? Kd4! 2.Kf2 Kd3! 3.Kg3 Ke3-+ zz]
1...Kc4 2.Kh2 Kd3 3.Kh3! [3.Kg3? Ke3 zz] **3...Ke3 4.Kg3!** zz **4...h5 5.f4! Ke4 6.Kh3! Ke3**
[6...Kxf4 7.Kh4 Ke3 8.Kxh5 Kf2 9.Kg5 Kxg2 10.Kxf5 h5 11.Kg5= Echo zu Position A] **7.Kg3**
h6 8.Kh4! Kf2 [8...Kxf4 9.Kxh5 Kg3 10.Kxh6 Kxg2 11.Kg5= Position A] **9.Kxh5 Kxg2**
10.Kg6! h5 11.Kxf5 h4 12.Ke6! h3 13.f5 h2 14.f6 h1D 15.f7 Dh6+ 16.Ke7 Dg7 17.Ke8=

Bauernenspiel mit klassischen Zutaten: (Fern-) Opposition, reziproker Zugzwang und Königsdreieck. Sicher für Praktiker lehrreich.

Igor Yarmonov

Lob

#19772 Schach, 01.2023



+, Schwarz beginnt

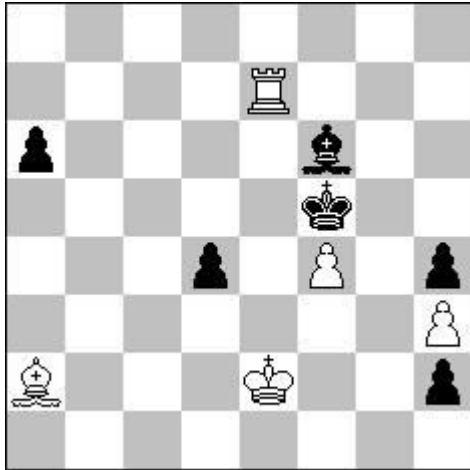
1...exd2+ 2.Se2! [logische Verführung: 2.Le5? Tb6+ 3.Kf7 Tf1+ 4.Ke8 Tb8+ 5.Lxb8 b1D 6.Dxg7+ Kxg7 7.Lf5+ Kf6 8.Lxb1 dxc1D=] **2...Txe2+ 3.Le5 Tb6+ 4.Kf7 Tf2+ 5.Ke8 Tb8+ 6.Lxb8 b1D 7.Dxg7+! Kxg7 8.Lf5+ Kf6 9.Lxb1 Te2+ 10.Kf8 d1D 11.Tf7+ Kg5 12.Tg7+ Kh5 13.Lg6+ Kh4 14.Lg3+ Kg5 15.Le4+** [15.Lc2+? Kh5 16.Lxd1 Patt] **15...Kh5** [15...Kf6 16.Tg6#] **16.Lf3#**

Schwacher schwarzer Schlagschlüssel. Auch hier zwei Stellungsänderungen in der logischen Verführung (Verschwinden des wSc1 und sT nun auf der 2. Reihe). Es ist nicht gerade überraschend, dass man den wSc1 los werden will und dennoch hält 2.Le5? die Einleitung und das Finale zusammen. Mir gefällt das Mattfinale mit witziger Pattverführung 15.Lc2+, wenn man zu gierig ist.

Leonid Topko

Lob

#19856 Schach, 06.2023



=

1.Lb1+! Kxf4 2.Te4+ Kg3 3.Tg4+ Kxh3 4.Lf5 h1D 5.Kf2! Kh2! 6.Le4 Kh3! 7.Lf5 Kh2 8.Le4 Kh3 9.Lf5=

Skurrile Remisschaukel.